

Leichlingen Ein Jahrhundert zum Mitsingen

27.08.18, 03:03 Uhr

Von Britta Meyer



Kathrin Eigendorf hatte am Keyboard die mitsingenden Gäste im Trompetere Schützenzelt gut im Griff.

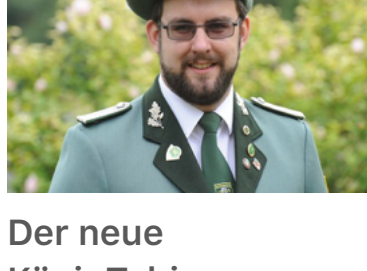
Foto:

Leichlingen

„Wenn am Himmel die Stäane danze und der Dom sing Jlocke spilt“ – kurz vor neun am Freitagabend im Festzelt des Schützenvereins Trompete und alle singen mit. Das Mitsingkonzert, mit dem die Schützen dieses Jahr in ihr Fest gestartet sind, wurde zum Erfolg für den Verein. „Hundert Karten sind im Vorverkauf rausgegangen. 60 gingen heute Abend noch weg,“ berichtete ein glücklicher Bernhard Boitz gegen halb elf. Der erste Vorsitzende hatte zweieinhalb Stunden lang konzentriert den Rechner bedient, über den die Liedtexte per Beamer auf die Leinwand hinter der Bühne geworfen wurden. Die Anspannung, ob die Idee bei den Gästen im Festzelt gut ankommt, war gewichen. Die Kölner Sängerin, Pianistin und Musiktherapeutin Kathrin Eigendorf hat sich als Glücksgriff erwiesen. Mit einem breiten Repertoire gut singbarer Lieder ist sie durch hundert Jahre Musikgeschichte gewandert, und die Leichlinger sind es mit ihr.

Zahlreiche Mitglieder befreundeter Vereine, wie der Ehrensensoren, des Frauenchors Leichlingen und des Germania Chors, nutzten die Gelegenheit zum Mitsingen. Dabei saß John Denvers „Country Road“ ebenso wie „Angels“ von Robbie Williams und Zarah Leanders „Nur nicht aus Liebe weinen“. Selbst Rio Reisers flottes „König von Deutschland“ schallte im bunt gemischten Mitsingchor passabel aus dem Zelt heraus. Dabei hatte Kathrin Eigendorf ihren Chor gut im Griff. Die Schützen erfüllten ihr aber auch jeden Wunsch, um den Abend zu einem Höhepunkt des diesjährigen Schützenfestes zu machen. „Ihr hattet doch eben so schöne bunte Lichter“, sprach die Musikerin und schon plopte die Diskobeleuchtung auf.

Bild vergrößern



Der neue König Tobias Wrisberg.

Foto:

„Ihr dahinten an den Stehtischen singt das, was in der Klammer steht“, und prompt erschallte aus den hinteren Reihen die Klammerzeile aus Andreas Bouranis „Ein Hoch auf uns“. Bei so viel Spaß blieb es natürlich nicht aus, dass die Leichlinger die Mitsing-Musikerin nicht so schnell von der Bühne ließen. Und so sangen zum Schluss wohl die meisten Anwesenden erstmals in ihrem Leben alle Strophen des Abendliedes „Weißt du, wie viel Sternlein stehen.“

Für den zufriedenen Bernhard Boitz ein Grund, eine Wiederholung im nächsten Jahr ernsthaft in Erwägung zu ziehen. „Dann hat es sich vielleicht herumgesprochen, wie gut das Mitsingkonzert angekommen ist und wir sprechen noch mehr Leichlinger an.“

Einer der jüngsten Könige der Vereinsgeschichte

Tobias Wrisberg ist neuer König des Schützenvereins Trompete. Er wurde am Sonntag beim Krönungsball zum Abschluss des Schützenfestes proklamiert. Mit knapp 30 Lenzen ist er einer der jüngsten Könige in der Vereinsgeschichte. Seit 2004 Mitglied, war er bereits zwei Mal Prinz. Beruflich kümmert sich Wrisberg, der Rettungsschwimmer und Ausbilder der Leichlinger DLRG ist, bei der Bahn um die Instandsetzung von ICE-Zügen.

(hgb)